

Vom Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)
publiziert bevor die konstituierende Versammlung einberufen ist. Die Erklärung sagt auch, daß Betrafen in Abwesenheit Kerenkows als Premier fungieren soll.

London, 22. Juli. — Nach einer Reuterdepesche aus Banhof, hat die Regierung von Siam erklärt, daß Siam sich im Kriegszustand mit Deutschland befindet. Sie hat neun deutsche Dampfer mit insgesamt 19.000 Tonnen beschlagnahmt.

Paris, 22. Juli. — Der amtliche Bericht sagt, daß die Deutschen, unter einem Bombardement von heftigster Heftigkeit, Angriffe auf die Hochebenen von Calonne und Calennes machten. Am letzten wurden sie wiederholt hier ungeschlagen zurückgeworfen. Auf der Höhe von Calonne gelang es ihnen, nach wiederholten Versuchen, im Laufe des Vormittags festen Fuß in der vorbersten französischen Linie zu fassen, wo der Kampf noch immer tobt.

London, 22. Juli. — Der amtliche Bericht meldet, daß die Briten südlich von Monchales-Breuz geringe Fortschritte machten.

Petersburg, 22. Juli. — Der amtliche Bericht sagt, daß südwestlich von Dunaburg, in der Richtung von Wina und Baranowitsch schwere Artilleriekämpfe wüthen. Westlich von Tarnopol fahren die Deutschen mit Angriffen in der Richtung auf Tarnopol fort. Die russischen Truppen zeigten großen Ungehorsam gegen ihre Befehlshaber und setzten ihren Rückzug hinter dem Sereth fort. Nur die 156. Division leistete in der Gegend von Dolgoanta Widerstand. Gegen Abend des 18. Juli hielten die Russen an der Salojce-Tarnopol-Lückenkommunikation am Sereth Stand. Das Dorf Jarqoditsa, ein Vorort von Tarnopol, ist in Händen der Deutschen. Trotz der Leberzahl der Russen in den angegriffenen Gegenden, war der Rückzug fast ununterbrochen, infolge des Mangels an Standhaftigkeit, des Ungehorsams gegen militärische Befehle, und der Propaganda der Maximalisten. An der Komnija machten die Deutschen nach einer Befestigung einen Angriff bei den Dörfern Babino und Studadzinka, und zwangen die Russen, Babino zu räumen und auf das rechte Ufer der Komnija überzugehen.

Berlin, 22. Juli. — Nach dem amtlichen Bericht ziehen die Russen sich infolge des deutschen Angriffs bei Hlowow an der ganzen Front von Juchid der Jota Lipa bis fast zum Dnjeper zurück.

Wien, 22. Juli. — Der Gegenangriff auf beiden Seiten der Lemberg-Tarnopol-Eisenbahn unter dem Kommando des Prinzen Leopold von Bayern macht gute Fortschritte. Nordöstlich von Brzganj eroberten die österreichisch-ungarischen Truppen die erste Linie wieder, welche sie am 1. Juli verloren hatten. Die verbündeten Truppen welche gegen Angulofka, Cazerat und Westrowa vorgegangen waren, sind über diese Orte hinaus vorgedrungen. Stellenweise leisteten die Russen heftigen Widerstand, der aber durch scharfe Angriffe niedergebrosen wurde.

London, 22. Juli. — Im Parlament wurde gestern bekannt gemacht, daß die britische Regierung beabsichtigt, Wiedervergeltung für die deutschen Fliegerangriffe zu üben.

Ver. Staaten.

Washington, 22. Juli. — Nach einem Bericht der Zwischenstaatlichen Handelskommission zeigt sich, daß von 188 Eisenbahnen im Lande 178 im Monat Mai Netto-Einnahmen in Höhe von \$104,000,000 aufwiesen. Zusammengezogen betrug der Ertragsbeitrag in den Ver. Staaten am 1. Juli zwei Prozent weniger als der zehnjährige Durchschnitt an diesem Datum; verglichen mit dem Stand an 1. Juni 5.8 Prozent unterem Durchschnitt, wodurch eine Besserung in den Ertragsausichten des vergangenen Monats ersichtlich ist. Das Endergebnis der Ernte per Acre im letzten Jahre war 4.9 Prozent unterem Durchschnitt. Das diesjährige Areal unterem Pfluge ist etwa 3 Prozent größer denn letztes Jahr.

Sekretär Lane gab den Abschluß eines Kontrakts mit der Imperial Laguna Canal Co. von Süd-California bekannt, wonach ein Komplex von 120,000 bis 200,000 Acres Oedländereten des Imperial Valley durch einen Kanal bewässert werden soll, der sich ganz auf amerikanischem Gebiete befindet. Durch eine amtliche Bekanntmachung seitens der Bundesregierung wird kund und zu wissen getan, daß die amerikanische Handelsmarine durch die Uebernahme der deutschen Schiffe, die sich in Häfen der V. Staaten oder deren Besitzungen befinden haben, 87 Dampfer gewonnen hat, die annähernd 600,000 Tonnen repräsentieren.

Maxwell Bate aus Missouri ist zum Generalkonul in Tanger, Marokko, ernannt worden.

Das Schöpfung-Departement hat bekanntgegeben, daß im Laboratorium der Schändsteuer-Abteilung ein neuer Prozess entdeckt worden ist, um aus Zucker Glycerin herzustellen. Glycerin wird augenblicklich fast ganz aus Fett hergestellt und kostet zur Zeit etwa 90 Cents, oder lediglich so viel als vor dem Kriege. Man glaubt, daß aus Zucker jetzt ein Pfund Glycerin durch den neuen Prozess für 25 Cents oder noch weniger hergestellt werden kann. Glycerin ist bekanntlich ein Hauptbestandteil der meisten Hocherplowstoffe.

Das Ackerbau-Departement erteilt eine Warnung an die Eigentümer großer Schlachthäuser, Abgänge bei der Verwertung des Schlachtwiebs möglichst zu vermeiden. Besonderer Nachdruck wird darauf gelegt, daß Fette für Nahrungszwecke ausgenutzt werden sollen. Unter anderen Winken, die das Departement in dieser Hinsicht erteilt, befindet sich auch die Anforderung, Kuh-Euter als Schwere abzulegen.

In einem Washingtoner Hotel bezahlte man \$6.55 für ein Menü, dessen Herstellung dem Hotelbesitzer 46 Cents kostete, wie Repräsentant Madden von Illinois dieser Tage seinen Kollegen im Repräsentantenhaus klagte.

Repräsentant Madden von Illinois verlas im Hause die Preise auf der Speisekarte eines ersten Londoner Hotels. Er wies nach, daß Steaks und andere gute Speisen, die aus Amerika importiert werden, dort um ein Drittel billiger zu haben sind als hierzulande.

New York. Die Aussichten für Anwerbungen sind durch einen Erlass besser geworden, der die Annahme von Reuten bis zu 5 Fuß 1 Zoll und 110 Pfund Gewicht erlaubt. Das bisherige Mindestmaß war 5.4 Fuß und 120 Pfund.

Bridgport, Conn. Im Roster-Departement der Remington Arms & Ammunition Co. sind 500 Angestellte an den Streik gegangen. Ueberarbeitung und die Anstellung von Frauen sollen die Ursachen sein. Die Maschinenarbeiter der Lake

Torpedo Boot Co., welche bis jetzt \$3.20 per Tag erhalten haben, verlangen eine Lohnerhöhung auf \$4.50 für gewöhnliche Arbeiten und \$6.00 per Tag für solche, die mit Aufstellung von Maschinen vertraut sind.

Boston. Das Wahlrechts-Komitee des Verfassungs-Konvents von Massachusetts lehnte ein Frauenstimmrechts-Verfassungs-Amendement mit 9 gegen 6 Stimmen ab.

Es wurde bekannt, daß hunderte von Tonnen Fische an dem Beach Point Abschnitt zwischen Provincetown und Turo am Ufer verfaulen. Es wurde auch gemeldet, daß diese Fische von Agenten der Küstehüter, welche nur derartige Ware halten, die hohe Preise erzielt, über Bord geworfen und schließlich ans Land geschwemmt wurden. Auf einem Flächenraum von 40 Quadratfuß hatte man eine Tonne Fische aufgelesen.

Die Nachfrage nach Schiffen ist so akut, daß viele Frachtzeuge veralteter Art jetzt in New England's Häfen zu Ozean-Frachtschiffen umgewandelt werden. Die Barle, Andrew Bicks, die im Jahre 1867 in Fair Haven gebaut ist, ist auf diese Weise an eine ausländische Firma verkauft worden und wird nun in den Ueberseebienst gestellt.

Indianapolis. Wie eingehende Berichte belegen, hat der Sturm, welcher am 14. Juli das mittlere und südliche Indiana heimsuchte, einen Schaden von einer Million angerichtet und vier Menschenleben gefordert. In manchen Gegenden ist die Ernte vollständig zerstört.

Chicago. In einem Haufen Abfallstein, für die Schmelzwerte in East St. Louis bestimmt, wurden 43 Bomben entdeckt, genügend um zwei oder drei solcher Anlagen in die Luft zu sprengen. Lokale Geheimpolizisten hatten die Entdeckung gemacht.

Das Direktorium des Handelsrates hat die Spekulation in Mais durch Festsetzung eines Maximalpreises für alle Zeitgeschäfte verboten. Die Anordnung des Handelsrates legt den Maximalpreis für Dezember auf \$1.28 fest. Dies bezieht sich auf allen Mais von 1918. Der Maximalpreis für September war bereits auf \$1.65 festgesetzt worden.

Als die 30-jährige Frau Conrads Jenkins unter der Anklage verhaftet wurde, einen mörderischen Angriff auf ihren fast gleichaltrigen Gatten gemacht zu haben, sagte sie: „Ich wollte ihn töten. Er heratete mich, um vom Militärdienst befreit zu werden. Er ist ein Dreieberger.“ Die Frau hat den Mann im Bett mit einem Hammer und einem

Rasiermesser angegriffen, und er wird kaum mit dem Leben davon kommen können.

Tanville, Ill. Das im hiesigen County gelegene Fairmount wurde von einem Tornado heimgesucht. Mehrere Personen wurden getötet und viele verwundet. Bei Homer warf der Sturm eine Interurban-Car von den Schienen, und ein Feder mit Ausnahme des Motorführers wurde verletzt, sowie die Car zertrümmert. Eine Person wurde gefänglich verletzt als der Tornado Champaign berührte und viele wurden leicht verletzt. In allen Teilen des County, welche im Wege des Unwetters lagen, wurde schwerer Eigentumschaden angerichtet, und die Liste der Toten und Verwundeten mag sich als groß erweisen.

St. Paul, Minn. Eine bedeutende Erhöhung der Löhne der Arbeiter in den Werksstätten der Northern Pacific, Great Northern und der Chicago, St. Paul, Minneapolis & Omaha-Bahn trat in Kraft. Im ganzen kommt die Erhöhung 13,000 Arbeitern zu gute; je 6000 an der Northern Pacific und Great Northern und 1000 an der C. S. M. & O.

Flat River, Mo. In einem Getreide zwischen amerikanischen und fremden Grubenarbeitern wurden sechs Personen getötet und eine große Anzahl verwundet.

San Juan, Porto Rico. Die Gesamtregistrierung in Porto Rico unter dem Konstriktions-Gesetz hat, wie angekündigt wurde, 104,806 Stellungsplättchen ergeben, davon sind 78,275 weiß, 29,605 farbige 2076 Ausländer und 30 feindliche Ausländer.

Ausland.

Stadt Mexiko. Es wurde hier bekannt gegeben, daß zwischen Mexiko und den Ver. Staaten ein Vertrag abgeschlossen werden soll, wonach alle Amerikaner, welche über die Grenze gekommen sind um sich dem Militärdienst zu entziehen, nach den Verein. Staaten zurückgebracht werden sollen.

Rio de Janeiro. Ein Batalion Bundesstruppen ist nach Sao Paulo abgegangen, wo es zwischen Polizei und Streikern zum Kampf gekommen ist. Die Streiker versuchten die Wasserwerke anzugreifen, wobei vier getötet und mehrere verwundet worden sein sollen. Die Gaszufuhr der Stadt ist abgeschnitten.

Buenos Aires. Es geht das Gerücht, daß der argentinische Botschafter in den Ver. Staaten im Be-

griffe sei zu resignieren. Gründe dafür wurden nicht angegeben.

Der Kongreß der neutralen Südamerikanischen Nationen, welcher eine gemeinsame Politik formulieren sollte in Bezug auf Probleme welche sich infolge des Krieges ergeben, ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

London. Sozialistische Zeitungen Oesterreichs berichteten, daß dem Mörder des österreichischen Premierministers, Dr. Fr. Adler, der zum Tode verurteilt worden ist, die Begnadigung verweigert wurde.

Aus den Statistiken der Handelskammer geht hervor, daß die Einfuhr im Juni um 859,000 und die Ausfuhr um 3,622,000 Pfd. St. zurückgegangen ist. Eine Zunahme der Getreide- und Wehl-Einfuhr von 8 Millionen Pfd. Sterl. wurde durch die Abnahme in Fabrikartikeln im Ertrage von 7 Millionen Pfund wieder aufgehoben.

Im Haag. In der Wochenschrift „Amsterdamer“ schreibt der bekannte politische Schriftsteller Prof. van Hamel, daß Holland vor absoluter Verarmung und nationaler Erschöpfung steht, wenn ihm Amerika die Zufuhr an Nahrungsmitteln, Düngstoffen und den nötigen Rohmaterialien sperren sollte.

Kopenhagen. In Berlin sind Kohlenkarten eingeführt worden, um die Verteilung für den Winter zu regeln.

Stockholm. Die Zeitung „Dagens Nyheter“ berichtet, daß ein hervorragendes Mitglied des schwedischen Generalstabes, Oberst Bjalmar Smitt, in seiner Wohnung ermordet aufgefunden wurde. Die Begleitumstände deuten darauf hin, daß der Mörder wichtige militärische Pläne erlangen wollte, die sich in der Verwahrung des Oberst befanden.

Petersburg. Der frühere Zar hat die provisorische Regierung ersucht, ihm und seiner Familie zu gestatten, Zeichnungen für die russische „Freiheitsanleihe“ zu machen. Der Betrag der Zeichnungen hängt davon ab, ob die Regierung seine Familie zu unterstützen beabsichtigt.

Sidney, Austr. Große Strecken Australiens werden gegenwärtig von einer Mäuseplage heimgeheuchelt. Die Tiere treten in Millionen auf und vermehren die Kriegesorgen der Landwirte und der Regierung in nicht geringem Maße. Australiens hat die modernen Getreidespeicher noch nicht eingeführt, und daher ist der an den Weizenexporten angerichtete Schaden von nationaler Bedeutung. In Sheep Hills, einem kleinen Städtchen Victoria's, sind nicht weniger als sieben Tonnen Mäuse vernichtet worden, und doch war keine Abnahme zu bemerken.

Summoriliches.

Gutsbezüglicher.
(die eben aus dem Postamt gekommen ist) zum Hüten. „Nun, alter Freund, wie viel Mühe geht dem die Jahre weise auf dich zu?“ — „Gar keine, Freileiniger.“ — „Was gar keine, warum denn?“ — „Weil et'n Dohje is, Freileiniger!“

Ein guter Schläger.
Ein Soldat stand in hinterer Nacht einam Schildwache. Hinterweil er schreit auf hohem Tone ein Wort mit einem lauten Auswaschrohr. „Was der da mach' am Himmel anfangen wird mit seiner langen Röhre?“ — „Denk dir, der hat den Mund so weit auf, daß er die Sterne sieht.“ — „Und was hat er da für einen Namen?“ — „Er hat den Namen 'er hat'n getroffen!'“

„Sir, fan Sie so gar.“
Ein Soldat stand in hinterer Nacht einam Schildwache. Hinterweil er schreit auf hohem Tone ein Wort mit einem lauten Auswaschrohr. „Was der da mach' am Himmel anfangen wird mit seiner langen Röhre?“ — „Denk dir, der hat den Mund so weit auf, daß er die Sterne sieht.“ — „Und was hat er da für einen Namen?“ — „Er hat den Namen 'er hat'n getroffen!'“

Zuvorkommen.
„Wenn ich um zehn Uhr nicht zu Haus bin, liebe Frau, brauche du nicht mehr auf mich warten!“ — „Hält mir auch gar nicht ein, wenn du um neun Uhr nicht da bist, hol ich dich!“

Das Errennungsgeischen.
„Wie empfängt Sie nun Ihre Frau, wenn Sie so spät nach Hause kommen?“ — „D, das'leht ich schon in der Küche.“ — „Woran denn?“ — „Am Befen, wenn der da steht, ist alles gut.“ — „Und sonst?“ — „Sonst hat die Ahe ihn mit reingenommen.“

Reitler:
„Sellen Sie mir, Herr Doktor, was meinem Felle.“ — „Nur, was den Sie eine Ragd und schänden Sa nur Selbsterlegtes zu essen.“

Vor Gericht.
„Angeklagter, wie oft sind Sie verheiratet?“ — „Na, fragen Sie meinen Biographen.“

Interoffizier:
„Stillgestanden! (Ein Soldat pufft mit dem Gesichtsmuskeln.) „Stell ich habe Stillgestanden“ kommend und Sie machen noch Freiübungen mit der Nase!“

St. Peters Bot

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Mittwoch. Sask., und kostet bei bezahlung:

\$2.00 pro Jahr
Einzelne Nummern
Kaufbedingungen werden
50 Cents pro Zoll empfangen
erliche Einrückung, 25 Cents
nachfolgende Einrückungen
Kaufbedingungen werden zu 10
Hefte wöchentlich berechnet.
Geschäftsanzeigen werden
pro Zoll für 4 Insertionen,
pro Zoll jährlich berechnet.
großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der
für eine erstklassige katholische
zeitung unpassende Anzeige
dingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe
an
ST. PETERS BOT
Muenster, Sask.,

Vom Weltkriege

Drei Jahre sind seit dem Ausbruch des Weltkrieges dahingeflossen. Vergangenen Samstag gerade drei Jahre seit dem Ausbruch des Weltkrieges sind es, daß die britische Armee in den Krieg eintrat.

Unermesslich ist die Unruhe, welches sich in den Jahren über die Menschheit ergoßen hat, seht ihr die Schrecken noch bevorstehen, ehe heiß ersehnte Friede aufgehen wird. Wägen die Menschen eines guten Willens?

Der Zusammenbruch der Armeen in Galizien ist fast ganz ist jenes Landes Russen in wider räumt worden. Dagegen die Russen in Rumänien oberen Putna in der bedeutende Erfolge gegen die Deutschen errungen! In den stehen die Russen noch da, werden sie voran dem nächsten Zeit den sie dem Norden vordringen müssen, welche bereits Grenzen der Ostwunden gen sind.

In allen anderen Herrschte letzte Woche gewöhnliche kriegertätigkeit.

Rom, 22. Juli. — Amtliche Bericht von Oesterreich in der unter Zuhilfenahme Reserven einen Angriff Malga Val Bramosa aber ganz zurückgeworfen.

London, 22. Juli. — gestrigen Versammlung Queen's Halle sagte King George, daß der Lebenslauf für die Periode 1917-1918 sichert sei, und daß das für den Ackerbau so gut sei, daß der Vorrat für ein Jahr ausreichen wird, die Verluste sich mehr als ausgleichen werden.

Washington, 22. Juli. — Sekretär Daniels reichte heute Vorschläge für den bedarf der Marine, im Wert von \$132,366,177, ein.

Washington, 22. Juli. — Lebensmittel-Kontrollkommission im Senat wurde, garantiert ein Preis von \$2.00 pro Weizen.

Ottawa, 22. Juli. — fragte das Mitglied McRuit, im Parlament die Angehörige von denen Canada sich in der, unter dem Konventionen auszuhelben. Premier erklärte, daß der in den nächsten Tagen antworten werde. G. dieser Beziehung zu wefen.

Kopenhagen, 22. Juli. — deutsche Reichstag kussion einen weiteren von 15,000,000,000 Mark die unabhängigkeiten stimmten das.

Petersburg, 23. Juli. — der Delegaten der Soldaten hat heute

Die letzten vier Tage!
Burns & Brown's \$50,000 Verkauf
zu Humboldt, Sask.
Die Preise sind noch mehr erniedrigt während der letzten Tage.
Der Verkauf schließt: Samstag abend, 28. Juli.
\$5,000 Bargeld muß diese Woche aufgebracht werden. Die letzten Preisermäßigungen sind jetzt gemacht; es sind „fertig und Schluss“ Preise am gesamten \$50,000 Vorrat bis zum Samstag abend 28. Juli um 10 Uhr abends. Das ist bestimmt der letzte Tag wo zu Kostenpreisen verkauft wird — die letzte Gelegenheit, alles was man für Monate hinaus braucht, zu großen Ersparnissen einzukaufen. Denkt einmal nach über das rapide Steigen aller Waren für den Herbst, tatsächlich alles erreicht den doppelten Preis wegen dem Mangel an allen Rohmaterialien. Da wir jetzt schwer überladen sind mit allen Sorten Waren, können Sie einkaufen zum Kostenpreis und in manchen Fällen sogar noch niedriger.
Die Kosten sind vergessen, Profite geopfert, während der letzten 4 Tage.
Dominion Sales Co., Verkäufer des gesamten \$50,000 Vorrats von
Burns & Brown, Humboldt.